

Alkadur Beton

Basis: Epoxidharz
Werkstoffgruppe: Grundierungen, Ausgleichsmassen

Kunstharzmasse zur Herstellung von Formteilen und für den Grobausgleich von Betonuntergründen

Beschreibung:

Alkadur Beton ist eine hochgefüllte Kunstharzmasse, die zur Herstellung von Formteilen und zur groben Reprofilierung von Betonuntergründen verwendet wird.

Anwendung:

Herstellung von Formteilen, grobes Ausgleichen und Auffüllen von Beton- und Estrichflächen insbesondere als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Kunstharz-Beschichtungssysteme.

Eigenschaften:

- Kunstharz-Bindemittel
- flüssigkeitsdicht
- fugenlos applizierbar
- schwindungsarm
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- schnelle Inbetriebnahme
- Schichtstärken ab 4 mm
- einsetzbar bis ca. 80 °C Temperaturbeanspruchung

Physikalische Daten:

Eigenschaft	Prüfnorm	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	2,1	g/cm ³
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604, ASTM C 579	95	MPa
Shore Härte D	DIN 53505	80	
Zugfestigkeit	DIN EN 527, ASTM C 307	15	MPa
Wärmeleitfähigkeit	ISO / DIS 22007	0,7	W/mK
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient	DIN 53752	30 x 10 ⁻⁶	K ⁻¹

Chemische Beständigkeit:

Die detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der Technischen Information 230 – Spalte Alkadur DFG

Untergrund:

Beton / Estrich
Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.
Der Untergrund ist i. d. R. zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Feuchtigkeit

Die Restfeuchte des Untergrundes darf bei Beton 4 % nicht überschreiten. Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Lieferform und Mindesthaltbarkeit:

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Farbe ca.	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur DFG / V Lösung 1		91040969	Kännchen	3 kg*	12 Monate
Alkadur DFG Lösung 2		91040979	Eimer	6 kg*	12 Monate
Alkadur AGM Mehl		91040699	Sack	22,5 kg	unbegrenzt
Quarzkies 2,0 – 3,0 mm		92073918	Sack	25 kg	unbegrenzt
Füllstoff A 2		93057523	Sack	25 kg	unbegrenzt
Füllstoff B 2		93057520	Sack	25 kg	unbegrenzt
Füllstoff C 2		93057522	Sack	25 kg	unbegrenzt

* vordosierte Gebinde

Systemaufbau:

- Alkadur DFG Grundierung (nicht bei Formteilen)
- Alkadur Beton

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen:

Alkadur DFG Grundierung:	Gewichts- Teile	Volumen- Teile
Alkadur DFG / V Lösung 1	1,0	1,0
Alkadur DFG Lösung 2	2,0	1,8
Verbrauch: ca. 0,250 kg / m ²		
Arbeitsgänge: 1		
Option: Abstreuerung mit Quarzsand 0,5 – 1,0 mm		
Verbrauch: 1,500 kg / m ²		

Alkadur Beton: Mischung 1 (ab ca. 8 mm Dicke)	Gewichts- Teile	Volumen- Teile
Alkadur DFG / V Lösung 1	1,0	1,0
Alkadur DFG Lösung 2	2,0	1,8
Alkadur AGM Mehl	12,0	8,0
Quarzkies 2-3 mm	12,0	8,4
Verbrauch je 1 l = 1 mm / m ² : 2,100 kg		

Alkadur Beton: Mischung 2 (ab ca. 8 mm Dicke)	Gewichts- Teile	Volumen- Teile
Alkadur DFG / V Lösung 1	1,0	1,0
Alkadur DFG Lösung 2	2,0	1,8
Füllstoff C 2	16,0	10,0
Quarzkies 2-3 mm	8,0	5,5
Verbrauch je 1 l = 1 mm / m ² : 2,100 kg		

Alkadur Beton: Mischung 3 (ab ca. 6 mm Dicke)	Gewichts- Teile	Volumen- Teile
Alkadur DFG / V Lösung 1	1,0	1,0
Alkadur DFG Lösung 2	2,0	1,8
Füllstoff B 2	18,0	11,43
Verbrauch je 1 l = 1 mm / m ² : 2,050 kg		

Alkadur Beton: Mischung 4 (ab ca. 4 mm Dicke)	Gewichts- Teile	Volumen- Teile
Alkadur DFG / V Lösung 1	1,0	1,0
Alkadur DFG Lösung 2	2,0	1,8
Füllstoff A 2	18,0	11,43
Verbrauch je 1 l = 1 mm / m ² : 2,050 kg		

Die Angaben dieses Produktdatenblatts entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind unser Geistiges Eigentum. Das Produktdatenblatt darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Wir beherrschen aggressive Medien

Seite 2 von 2

Wartezeiten:

Alkadur Beton wird auf der frischen Alkadur DFG Grundierung appliziert. Bei Überarbeitung von Alkadur Beton mit lösemittelhaltigen Systemen mindesten 24 h bei 20 °C.

Topfzeiten:

In Abhängigkeit von den Verarbeitungstemperaturen ca. 40 - 45 Minuten.

Härtungszeiten:

Bis zur Begehbarkeit in Abhängigkeit von der Temperatur ca. 8 – 10 h.

Sicherheitsmaßnahmen

Alle Arbeiten sind bei genügender Be- und Entlüftung der Baustelle auszuführen; dies gilt besonders für Gruben und Behälter. Nicht rauchen!

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme ist zu vermeiden. Dies gilt besonders für Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle. Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Die Hände nicht mit Lösungsmitteln reinigen, sondern mit Wasser und Seife. Es sollen Hautschutzseife und Hautschutzsalbe verwendet werden, wie es bei der Verarbeitung von Kunstharzmaterialien allgemein üblich ist. Es sind die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft zu beachten.

Sicherheitsdatenblätter beachten!

Reinigung von Arbeitsgeräten

Mit Steuler Universalreiniger, Technische Information 190